

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

12 (13.1.1892) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12. Erstes Blatt.

Mittwoch den 13. Januar

1892.

## Bekanntmachung.

Nr. 1797. Die Impfung betreffend.

An die Bürgermeisterämter und Ortschulbehörden des Landbezirks.

Die Bürgermeisterämter haben gemäß §. 15 der Verordnung vom 11. Januar 1875, betreffend die Impfung — Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 60 — im Laufe des Januar Verzeichnisse der im vergangenen Jahr in die Gemeinden gezogenen Kinder unter 12 Jahren (Vor- und Zunamen, Alter des Kindes, Name und Stand des Vaters, Pflegevaters und Vormundes) aus den gemäß der Verordnung, das polizeiliche Meldewesen betr., vom 8. Mai 1883 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 125 — in Formular A. über die persönlichen Verhältnisse der Zugehörigen gemachten Erhebungen zusammenzustellen und auf 1. Februar dem Bezirksamt vorzulegen.

Die Ortschulbehörden haben gemäß der Bekanntmachung Gr. Oberschulraths vom 2. November 1878 — Schulverordnungsblatt 1878 Seite 102 — jährlich im Februar nach Maßgabe des an der angegebenen Stelle abgedruckten Formulars VI. in alphabetischer Reihenfolge durch Ausfüllung der Spalten 1—5 alle Zöglinge zu verzeichnen, welche im Laufe des Jahres das 12. Lebensjahr zurücklegen. Die ausgefüllten Listen sind spätestens auf 1. März dem Gr. Bezirksamt II. — nicht dem Bezirksamt — einzusenden. Ferner haben die Ortschulbehörden gemäß §. 16 Abs. 2 der Verordnung vom 11. Januar 1875 4 Wochen vor Schluß des Schuljahres Verzeichnisse derjenigen Schüler, welche im Jahr 1891 das 12. Lebensjahr zurückgelegt haben und deshalb impfpflichtig waren, den Nachweis über die erfolgte Impfung aber nicht erbracht haben, dem Bezirksamt mitzutheilen unter Angabe von Vor- und Zuname, Tag und Jahr der Geburt des Schülers, Name, Stand, Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormunds.

Karlsruhe, den 7. Januar 1892.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 1801. Die Ueberwachung der Pflegekinder betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, gemäß der diesseitigen Bekanntmachung vom 30. September 1891 Nr. 28075 — Tagblatt Nr. 270 — die darin auf 1. Januar d. J. verlangten Listen alsbald anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 8. Januar 1892.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 1800. Dienstführung der Amtsvollzieher betreffend.

An die Bürgermeister der Landorte des Bezirks.

Gemäß §. 24 der Dienstweisung für Amtsvollzieher haben diese ihre Geschäftsregister mit dem Schluß des Kalenderjahres abzuschließen und dem vorgelegten Bezirksamte zur Durchsicht vorzulegen. Die Herren Bürgermeister, für deren Gemeinden Amtsvollzieher bestellt sind, werden veranlaßt, die Amtsvollzieher zu alsbaldiger Vorlage ihrer Geschäftsregister aufzufordern.

Das dies geschehen, ist innerhalb acht Tagen anher zu berichten.

Karlsruhe, den 8. Januar 1892.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 3363. Die Ausstellung von Fischerkarten betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, das Verzeichnis über die im Jahr 1891 ausgestellten Fischerkarten in Original bis spätestens Ende dieses Monats anher vorzulegen.

Dabei machen wir dieselben auf unsere Verfügung vom 17. Oktober v. J. Nr. 9499 — Amtsblatt Nr. 289 I. — nochmals aufmerksam. Falls keine Fischerkarten ausgestellt wurden, ist Fehlanzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 8. Januar 1892.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 1799. Quartierleistung im Frieden betreffend.

Die Gemeinderäte der Landorte des Bezirks werden veranlaßt, im Laufe dieses Monats das Einquartierungskataster einer Revision zu unterziehen und nach etwaiger Berichtigung desselben nach Maßgabe des §. 2 Abs. 2, 3 und 4 des Ortstatuts weiter zu verfahren.

Auf 15. Februar d. J. ist anzugeben, was geschehen ist.

Karlsruhe, den 7. Januar 1892.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 1661. Die Organisation der Wasserwehren betreffend.

Die Gemeinderäte der Rheingemeinden des Bezirks werden aufgefordert, gemäß §§. 4, 5 und 6 der Wasserwehrrordnung vom 24. Dezember 1876 — Ges. u. Verordnungsblatt S. 399 — zu verfahren und die bezüglichen Nachweisungen spätestens auf 31. Januar d. J. bei Vermeidung von Absendung von Wartboten vorzulegen.

Karlsruhe, den 7. Januar 1892.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 1278. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß in Eisingen, Amts Forzheim, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 8. Januar 1892.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

### Öffentliche Zustellung.

Nr. 889. Der Waldbüter a. D. Peter Herlan von Friedrichthal klagt gegen den Baron Geusinger von Walbegg-Reichenstein, zuletzt in Karlsruhe, jetzt an unbekanntem Orte, mit der Behauptung, der Beklagte habe dem Kläger unter'm 11. Juli 1891 zwei Hunde (deutsche Doggen) zur Dressur in Kost und Pflege mit dem Versprechen übergeben, für die Dressur der Hunde eine Vergütung von 90 Mark und für Verpflegung derselben ein Futtergeld von täglich einer Mark zu zahlen. Es wird beantragt, durch für vorläufig vollstreckbar erklärtes Urteil den Beklagten zur Zahlung von 90 Mark und von täglich 1 Mark vom 11. Juli 1891 bis zur Zurücknahme der Hunde, sowie zur Tragung der Kosten, einschließlich der durch den Antrag auf Sicherheitsarrest entstandenen, zu verurtheilen, und ladet der Kläger den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 1, auf

**Freitag den 18. März 1892, Vormittags 9 Uhr.**

Sum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 9. Januar 1892.

2.2.

Wirth,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

3.3.

### Öffentliche Aufforderung.

Nr. 2. Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 25 der Wehrordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersahgeschäft des Jahres 1892 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 21 des Rathhauses (parterre gegen die Hebelstraße).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- a) alle Deutschen, welche im Jahre 1892 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1872 geboren sind;
- b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zum Landsturm, zur Ersahreserve oder Marine-Ersahreserve, oder durch Aushebung für einen Truppen- oder Marineheil entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersahbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1892 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Auslande liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen; sie soll enthalten: Familien- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind.

Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Vorfungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Selbststrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Zugleich werden die Militärpflichtigen noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß ein Meldeschein zum freiwilligen Eintritt nur noch bis 31. März erteilt werden kann und daß nur denjenigen Militärpflichtigen die Wahl des Truppentheils freisteht, die einen Meldeschein erhalten haben. Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich erst am Musterungstag freiwillig melden, haben keinen Anspruch auf Wahl des Truppentheils, es wird vielmehr auf die persönlichen Wünsche derselben nur insoweit Rücksicht genommen, als es das Interesse des Dienstes zuläßt.

Karlsruhe, den 2. Januar 1892.

Der Stadtrat.

Krämer.

Zimmermann.



Unsere verehrl. Mitglieder und sonstige Interessenten beehren wir uns zur Monatsversammlung auf

**Mittwoch den 13. d. M., Abends 8 Uhr pünktlich,**

in den Gartensaal des Hotel Stoffleth, 3. Bären, Karl-Friedrichstraße 28 hier, ergebenst einzuladen.

#### Tagesordnung:

- a. „Die bad. Schwarzwaldbindustrie.“, Vortrag von Herrn Hofrath Professor Dr. Weidinger hier;
- b. die Verordnung für die Anlage und den Betrieb von Dampfkesseln betr., insbesondere die Anbringung von Einrichtungen zur rauchfreien Feuerung.

Karlsruhe, den 6. Januar 1892.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

## Freisinniger Wahlverein.

2.2. **Mittwoch den 13. Januar, Abends 1/2 9 Uhr,**  
im hintern Saale des „Hotel National“

## Vereinsversammlung.

Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Fröhlich über: **Die Ideen der deutschen Handelspolitik von 1860 bis zur Gegenwart.**

Hierauf: **Gesellige Unterhaltung.**

Hierzu erlauben wir uns, Mitglieder und Gesinnungsgenossen mit der Bitte um zahlreiches und pünktliches Erscheinen höflich einzuladen.

Der Vorstand.

## Karlsruher Lehrerwitwen- und Waijenunterstützungs-Verein „Fürsorge“.

2.2. **Mittwoch den 13. d. Mts., Abends 8 Uhr,** findet im Café Tannhäuser (Nebenzimmer) die diesjährige **Generalversammlung** statt, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins hiermit freundlich eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 9. Januar 1892.

Der Vorstand.

## Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.2. **Mittwoch den 13. d. M., Abends 8 Uhr,** Compagnieverammlung bei Kamerad Greiler (Alte Post).

Markstahler.

## Großh. Bad. Staats-eisenbahnen.

2.2.

Die erforderlichen Installationsarbeiten zur Herstellung der Gas- und Wasserleitung für die neue Telegraphenwerkstätte auf hiesigem Bahnhofe sollen im Wege schriftlichen Angebots in Afford gegeben werden.

Die betreffenden Pläne, Arbeitsverzeichnisse und Uebernahmebedingungen können auf beiseitigem Hochbaubüro eingesehen werden und sind die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis **Samstag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr,** an den Unterzeichneten einzurichten.

Karlsruhe, den 8. Januar 1892.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

## Steigerungs-Ankündigung.

**Donnerstag den 14. Januar 1892,**  
Nachmittags 3 Uhr,

wird im Kommissionszimmer des Rathhauses in Karlsruhe die dem Topozier Friedrich Fehner dahier gehörige, nachbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfüzung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R.G.B. XX. 4308.

Der in der Hirschstraße bezw. deren projektirten Verlängerung neben Maurermeister Wilhelm Stober und an der projektirten Verlängerung der Südbahnstraße neben Maurermeister Karl Huby gelegene, in dem unter Grundbuchbeilage Nr. 27 aufbewahrten Situationsplan de 1888 mit Nr. XV bezeichnete Gebäudeplatz von ungefähr 716,3 qm Flächeninhalt, torirt zu . . . . . 3000 M.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Amtszimmer, Kaiserstr. 117 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1891.

C. Fränlin,  
Großh. Notar.

3.3.



**Laden mit oder ohne Wohnung**  
ist in bester Geschäftslage der Stadt sogleich oder  
früher zu vermieten: Ritterstraße 6. 3.2.

**Laden zu vermieten.**

— Kaiserstraße 80 ist ein großer Laden mit  
baranstoßender Wohnung oder Lagerräumen zu ver-  
mieten. Näheres im Hause selbst beim Besitzer.

**Großer Laden,**

Kaiserstraße, gegenüber der Infanterie-  
Kaserne, in welchem 3 St. ein flott  
Freiungsgeschäft betrieben wird, der sich  
aber vermöge seiner Lage und Räum-  
lichkeit für jedes bessere Geschäft eignet,  
ist mit oder ohne Wohnung per April zu  
vermieten. Näheres durch Ed. Beck,  
Kaiserstraße 156. 6.6.

**Laden zu vermieten.**

5.2. Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes des  
jetzigen Mieters ist in meinem Hause Herren-  
straße 33 ein geräumiger Laden mit 2 großen Schau-  
fenstern nebst Kontor auf 23. April d. J. oder  
früher zu vermieten.

R. N. Peter, Herrenstraße 33.

**Spezereiladen zu vermieten.**

— Belfortstraße 7 ist der Laden nebst  
anstoßender Wohnung von 4-5 schönen Zim-  
mern und Küche per sogleich zu vermieten.  
Näheres zu erfragen daselbst im 3. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*2.2. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. April  
eine geräumige Wohnung von 3-4 Zimmern in  
bestem Hause. Offerten mit Preisangabe unter  
Nr. 179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche  
und Zugehör, in der Mitte der Stadt, wird auf  
1. März eventuell auch früher zu mieten gesucht.  
Offerten bittet man mit Preisangabe unter Nr. 233  
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.1. Auf 23. April wird eine Wohnung von 4  
bis 5 Zimmern mit Zugehör gesucht. Anerbieten mit  
Preisangabe wolle man unter Nr. 250 im Kontor  
des Tagblattes abgeben.

\* Ein Ehepaar ohne Kinder sucht auf das April-  
quartal eine schöne Wohnung von 5 bis 6 Zimmern,  
Hochparterre oder eine Treppe hoch. Offerten mit  
Angabe des Mietpreises erbittet man unter Nr.  
251 an das Kontor des Tagblattes.

**Gesucht**

wird auf April eine Wohnung von ca. 7 Zimmern  
in der Nähe des Ludwigsplatzes. Offerten an das  
Kontor des Tagblattes erbeten unter Nr. 239.

**Zimmer zu vermieten.**

— Ein großes, schönes, gut möbliertes Parterre-  
zimmer ist an einen soliden, bessern Herrn sogleich  
zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 2 parterre.

— Ein fein möbliertes Balkonzimmer ist an  
einen entsprechenden Herrn, mit oder ohne Pension  
sogleich zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 27  
im 2. Stock.

— Ein schön möbliertes Zimmer mit neuer Ein-  
richtung und vorzüglich heizbar, mit zwei nach der  
Straße gehenden Fenstern, ist auf 1. Januar an  
einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres  
Friedenstraße 28, parterre.

— Schillerstraße 14 ist ein hübsch möbliertes  
Parterrezimmer mit besonderem Eingang vor dem  
Glasabfluß und mit einem oder zwei Betten zu  
vermieten.

\*2.2. In guter Familie sind 2 Zimmer (Wohn-  
und Schlafzimmer) mit oder ohne Pension an  
zwei Damen sogleich zu vermieten. Näheres im  
Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Viktoriastraße 10 ist im 2. Stock ein gut  
möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit  
oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu er-  
fragen im 1. Stock.

\* Adlerstraße 18 ist im 3. Stock ein gut möb-  
liertes Zimmer mit voller Pension sofort zu ver-  
mieten.

\* 3.1. Zwei gut möblierte Zimmer in der Nähe  
des Hauptbahnhofes sind sofort zu vermieten.  
Näheres Spitalstraße 26 im 3. Stock.

\* Ein großes Zimmer ist sogleich oder später  
an eine oder zwei Personen zu vermieten: Dur-  
acherstraße 59 im 3. Stock des Hinterhauses.

\* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich  
oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 2,  
2 Treppen hoch.

Ein sehr großes, unmöbliertes Parterre-  
zimmer, auch zu Büreauzwecken geeignet, ist  
auf 1. Februar zu vermieten: Kriegsstraße 6.

\* Belfortstraße 17 sind im 2. Stock des Hinter-  
hauses zwei unmöblierte Zimmer mit Holzstall und  
Keller sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.  
Näheres daselbst im Laden.

Einzelnes unmöbliertes Zimmer, parterre,  
ist Schillerstraße 10 billigst per sofort oder später  
zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock  
links.

Ein einfach möbliertes Zimmer  
ist im 2. Stock billig zu vermieten: Ritter-  
strasse 18. 3.3.

**Einige schöne Zimmer**  
mit Pension sind an bessere Herren billig zu  
vermieten: Kreuzstraße 19. 5.5.

**Zimmer mit Pension.**

\*2.2. Ein nach der Straße gelegenes, hübsches  
Zimmer ist mit oder ohne Pension bei guter Fa-  
milie zu vermieten: Belfortstraße 9 im 1. Stock.

**Pension.**

\*2.1. Junge Damen finden sehr gute Pension in  
besserer Familie: Amalienstraße 71 im 3. Stock.

Ein heller, geräumiger Saal,  
für Büreauzwecke etc. sehr geeignet, ist preiswürdig  
zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14,  
parterre.

Für Schlosser, Blechner, Anstreicher, Tapezierer: ist  
eine schöne, helle Werkstätte  
Kaiser-Allee 43, parterre, billigst per sofort oder  
später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock  
oder beim Eigentümer Hirschstraße 40.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen  
häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird s. fort  
gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 13.

\* Ein junges Mädchen wird für Hausarbeit ge-  
sucht. Zu erfragen Kaiserstraße 56 im 3. Stock.

**25000 — 35000 Mk.**  
werden als Nachhypothek auf ein Haus in bes-  
serer Lage der Kaiserstraße gesucht (84% der ge-  
richtlichen Lage) durch W. Gutekunst, Wald-  
straße 52. 6.3.

**Modistin-Gesuch.**

Eine ganz tüchtige, bestempfohlene  
erste Arbeiterin wird bei  
gutem Gehalt und dauernder Stellung  
zu engagieren gesucht. 3.2.

**L. P. Drescher,**  
Specialgeschäft für Damenputz.

**Eine tüchtige Köchin**  
mit guten Zeugnissen wird auf sofort (oder  
später) gesucht: Kunsthilfplatz 1.

**Stellen-Anträge.**

\*3.2. Kellnerinnen, Köchinnen, Haus- und Zim-  
mermädchen, Hausburschen, Diener, ein Schlosser  
und Installateur finden und suchen Stellen durch  
Frau Billing, Spitalstraße 44, 2 Stiegen hoch.  
Auch kann man daselbst wohnen.

**Kellnerinnen!!!**  
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermäd-  
chen, Köche, Hotelburschen,  
Kellner und Diener finden u.  
suchen Stellen durch  
das Haupt-Platzierungs-Büreau von K.  
Trübster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

**Kellnerin.**  
\* Eine tüchtige Kellnerin kann sofort eintreten  
im Marktgräfer Hof.

**Dienstpersonal,**  
gut empfohlenes, jeder Art, findet jederzeit gute  
Stellen für hier und nach auswärtig durch das  
Büreau von Fr. Gailling, Hirschstraße 18.

**Modes.**

Junge Mädchen, welche das  
Putzmachen gründlich und  
gut erlernen wollen, finden unter  
günstigen Bedingungen gute Lehr-  
stelle bei

**L. P. Drescher,**  
3.3. Kaiserstrasse 193.

**Stelle-Gesuch.**

\* Eine tüchtige junge Wittve, 30 Jahre alt, in  
jedem Zweige der Haushaltung, sowie auch als  
Verkaufserin in jeglichem Geschäft praktisch erfahren,  
sucht dauernde Stellung, entweder zur Leitung einer  
Kassa oder zur selbstständigen Führung des Haus-  
wesens, sowie auch zur Erziehung mütterlicher  
Kinder. Eintritt könnte nach Belieben stattfinden  
und steht Empfehlung von besserer Familie zu Diensten.  
Offerten wolle man unter Nr. 244 an das Kontor  
des Tagblattes richten.

\* Ein Mädchen von 19 Jahren sucht Stellung  
als Lägerin in einer Bäckerei. Zu erfragen  
Luisenstraße 61.

**Empfehlung.**

\*4.4. Zwei Mädchen empfehlen sich im Kleider-  
machen in und außer dem Hause. Näheres  
Bahnhofstraße 26 im 4. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein Fräulein, welches ein Jahr das Kleider-  
machen gelernt hat, sucht anderweitig Beschäftigung.  
Offerten unter Nr. 245 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

\*2.1. Eine geprüfte Kindergärtnerin sucht  
Beschäftigung bei Kindern. Gest. Offerten unter  
Nr. 249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine tüchtige Kleidermacherin**  
nimmt Arbeit an in und außer dem Hause. Näheres  
Kaiserstraße 126, zwei Stiegen hoch.

**Zwei Kinder-Müsse**  
sind in der Liebfrauenkirche liegen geblieben. Abzu-  
holen beim M. H. H. H.

**Verlaufen**

ein junger, schwarzer Hund mit lebernem Hals-  
band, welcher auf den Namen „Fido“ hört. Gegen  
Belohnung abzugeben: Hirschstraße 54. 2.2.

**Villa zum Alleinbewohnen.**

Belertheimer Allee 30 hier, in freier, hübscher  
Lage, an schöner Baumallee gelegen, ist eine äußerst  
solid und massiv gebaute Villa, bestehend aus 9  
sehr großen, auf das Elegante ausgestatteten  
Zimmern nebst dem zu einem Herrschaftshaus  
nöthigen Zuggehör mit einem Vor- und sehr großem  
Hintergarten zu verkaufen, ebenf. auf 23. April  
l. J. oder früher zu vermieten. Näheres Amalien-  
straße 79, parterre, im Bureau.

**Holz- und Kohlen-  
Geschäft.**

\*3.1. Ein gutgehebenes, wohleingerichtetes Holz-  
und Kohlengeschäft in Verhältnisse halber billig  
zu verkaufen. Die bedeutenden, bequemen Geschäfts-  
räumlichkeiten können ebenfalls billig dazu ver-  
mietet werden. Reflektanten wollen ihre werthen  
Adressen gest. unter Nr. 248 im Kontor des Tag-  
blattes abgeben.

**Zu verkaufen**

ist ein kleiner Kaffenschrank um den Preis für  
120 Mark: Waldstraße 7.

Eine sehr gute Blüschgaarnitur, grün, mit zwei  
Vorkängen, ist um den Preis für 160 Mark zu  
verkaufen: Waldstraße 7.

\*2.2. Ein gut gearbeiteter Nußbaumener, sowie  
ein eichener Ausziehtisch mit Einlagen, für  
Herrschaften sehr geeignet, sind unter Garantie preis-  
würdig zu verkaufen: Akademiestraße 39, parterre.

**Möbelverkauf.**

4.3. Eine halbfranzösische Bettlade mit Kopf und Matratze, 1 Plüschgarnitur, mehrere Divans, 1 Chaise longue, verschiedene Hauteuils, 1 Ottomane, 2 Nachttische, Rohrstühle zc. sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen bei

**R. Holstein**, Tapezier,  
Waldstraße 30.

Das Umarbeiten von Möbeln und Betten wird gut und billig besorgt.



**Briefmarken-Lager**,  
Schätzungs- und Untersuchungsstelle,  
Spitalstrasse 40.  
Verkauf, Ankauf, Tausch von  
Briefmarken, Ganzsachen und  
Sammlungen.  
Commissions-Verkauf.

3.2. Drei neue, elegante

**Maskenanzüge**

sind billig zu kaufen. Händler verboten. Zu  
erfragen Kaiser-allee 21 im 2. Stock.

**Rumänischer Postillon,**

echtes Kostüm garantiert, zu 115 Mk. zu verkaufen.  
Schriftliche Offerten unter Nr. 172 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten. \*33.

**Ein kleiner Marktwagen**

mit Schirm, Preis 30 Mark, ist zu verkaufen:  
Waldstraße 7.

**Zu kaufen gesucht**

wird ein preiswertes Haus oder eine Villa zum  
Alleinbewohnen. Gest. Offerten an **W. Gute-**  
**kunst**, Waldstraße 52. \*63.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,  
Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen,  
allerlei Sorten jagt Frau **Reutlinger Wittwe**,  
große Spitalstraße 14.

**Ankauf!**

Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, Ecke,  
kann man die höchsten Preise erzielen für ge-  
tragene Herren- und Damenkleider, Schuhe  
und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

**Beim Durlacherthor**

Kann stets Schutt abgeladen werden  
per Fuhr 20 Pfennig. Sofortige  
Auszahlung.

**Englisch**

gründlich erteilt von geb. Engländer aus  
Cambridge Universität. Adresse: **Arthur**  
**B. Bullock B. A.**, Degenfeldstrasse 9,  
8 Treppen hoch. \*44.

**Französisch.**

Unterricht für Anfänger und Anfängerinnen  
gegen mässiges Honorar.

5.4. **Madame A. Simon**,  
33 Herrenstrasse 33.

**Tanzunterricht.**

Bis Mitte Januar beginnen weitere Kurse.  
Gest. Anmeldungen nehme ich täglich Nachmittags  
von 1-3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170  
entgegen. **Ad. Uetz**.

**Klavier-Unterricht.**

\*32. Eine tüchtige Klavierlehrerin nimmt noch  
einige Schülerinnen gegen mässiges Honorar an.  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Pastillen  
Bonnet,**

gegen **Husten, Heiserkeit**,  
empfiehlt \*32.

**Friedrich Blos,**

**Grossh. Hoflieferant**,  
**F. Wolff & Sohn's Détail.**

**Bordeaux,**

einen ausgezeichneten, garantiert reinen,  
empfiehlt à 1 Mk. exclusive Flasche

**Karl Baumann**,  
Akademiestraße 20.

**Cognac,**

7.2.  
deutschen, von M. 2,20 an per Flasche, französischen  
von M. 3.- an per Flasche bis zu den feinsten  
Marken, **Arac de Batavia**, **Rum de Ja-**  
**malca**, **Punsch-Essenzen**, sowie alle  
Sorten **Liqueure** empfiehlt

**G. Schwlndt**, Waldstraße 33.

**Aechte Spirituosen,**

gute, gelagerte Waare:  
**Kirschenwasser**,  
**Zwetschgenwasser**,  
**Cognac**,  
**Rum**, **Arac**  
empfiehlt in vielen Qualitäten  
lt Preisliste

**Max Homburger,**

Weinhandlung,  
**30 Kronenstrasse 30** und  
**124a Kaiserstrasse 124a**,  
nächst der Waldstrasse.

Frische Sendungen  
**Apfelschnitz**,  
**Birnschnitz**,  
**Dampfsäpfel**,  
**Böhräpfel**,  
**türk. Zwetschgen**,  
**Brünelles**,  
getr. **Kirschen**,  
getr. **Heidelbeeren**  
empfiehlt in nur bester Qualität  
**A. L. Beck**,  
13 Schützenstr. 13. 6.1.

**Feinste Cervelat-Wurst**,  
**Salami**,  
feinen **Schwartenwagen**,  
geböhl. "  
rotben "  
**Honertwurst**,  
**Schinkenwurst**,  
**Frankfurter Leberwurst**,  
frische und geräuchert: **Schinkenrolade**,  
täglich frische **Frankfurter Fleisch**, **Cervelat-**  
und **Wienerwürstchen**, sowie prima rein ausge-  
lassenes **Schweinefett** von 10 Pfund ab à 70 Pf.  
empfiehlt bestens

**Frz. Doll**, Metzger,  
Kreuzstraße 17.

**Grosser Ausverkauf**

VON

**Elsässer Waaren u. Resten.**

Es kommen zum Ausverkaufe, so lange Vorrath:

**Baumwollflanell** in grosser Auswahl, zu Kleidern, Jacken,  
Hosen, Hemden.

**Wollflanell**, einfarbig und bedruckt,  
**wollene und halbwollene Kleider-**  
**stoffe**,

**Piqué und Damaste**, weiss und farbig,

**Möbelstoffe**, schwer und leicht,

**weisse und ungebleichte Baum-**  
**wolltuche**,

**Cattun, Satin, Wollmousseline**

zu Kleidern, Schürzen etc

**verschiedene Futterreste**,

**Decken** in Zwirn und Jacquard,

**Sammt und Bänder**

etc. etc.

**mit 10% bis 20% Rabatt**  
**bei Baarzahlung.**

**3 Kreuzstrasse 3.**

### Günstige Gelegenheit zum Einkauf!

8.1. Wegen vollständiger Reducirung seines Lagers verkauft:  
 circa 1000 Pfd. Kaffee, roh, in gelb und grün, garantiert reine und kräftige Qualitäten, das Pfd. M. 1.10, M. 1.20, M. 1.25, M. 1.30,  
 circa 100 Pfd. Chocolate von Menier in Paris, feinste Qualität, per 1/2 Pfd. 65 %, 1/4 Pfd. 33 %, circa 50 Pfd. Thee, neue Ernte, feinst Souchong, per Pfd. M. 3.—,  
 circa 100 Flaschen Cognac und Rum von Sorin, garantiert rein, 1/2 Fl. M. 3, 1/4 Fl. M. 1.50,  
 circa 75 Flaschen alten Malaga, garantiert rein und feinste Marke, 1/2 Fl. M. 1.50, 1/4 Fl. 80 %, circa 50 Fl. russisch. Kummel und Wagenbitter mit 20% Rabatt,  
 circa 100 Fl. feine Dessert- und Medicinalweine mit 20% Rabatt,  
 circa 50 Liter hochfeines altes Rirschenwasser per Flasche M. 2.50,  
 Gemüse-Conserven aller Art mit 10% Rabatt, ächte Macaroni, feinste Qualitäten, bei 5 Pfd. à 40 %,  
 Gemüse-Rudeln, feinste Qualität, per Pfd. 60 %, feine Suppen-Tafeln 5 Packete (sortirt) 85 %, feine Gerste und Reis per Pfd. 25 %, Zucker am Gut (Boghändler) per Pfd. 30 1/2 %, feine Mäuser, Rahm- und Emmenthalerkäse per Pfd. 80 % und M. 1.—,  
 holl. Heringe 5 Stück 30 %  
 Alle übrigen Artikel auch billigt und in nur prima Qualitäten.

### Remshardt,

Waldftr., Eingang nächst der Kaiser-Passage.

### Dürrobst:

Dampfkäpfel, Bohrkäpfel, Apfelschnitze, Birnenschnitze, Bordeauxstaumen mit und ohne Stein, französische Bräunellen, Pfirsiche, bestrichene türkische Zwetschgen in drei Größen 2c. 2c. empfiehlt

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 53.

NB. Von 5 P und aufwärts äußerste Engros-Preise.

### Kieler Bückinge

4 Stück 20 Pfg. empfiehlt

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 53.

### Schwarzwälder Dürrfleisch,

Speck, Schinkenspeck, Schänfeln, Nippel und Rindbäckchen sind in ausgezeichnete Qualität frisch eingetroffen bei

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 53.

### Limburger Käse,

gute Qualität, per Laibchen ca. 1 1/2 Pfd. à 20 Pfg., empfiehlt so lange Vorrath

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 53.

**Roth's**

### Sandmandelkleie

gleich der Seife angewendet, ist das wirksamste und angenehmste Mittel zur gründlichen Reinigung der Haut, Beseitigung von allen Hautmängeln (wie Mitesser, Pickel, Sommersprossen etc.), erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletetische fehlen.

Hofdrogerie **Karl Roth.** 33.10

### Bazar Raupp's

### Ausverkauf!

5.1. Von Mittwoch den 13. bis Mittwoch den 20. d. M. wird mein Lagerverkauf im Hinterhaus, Karl-Friedrichstraße 3, von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr wieder geöffnet, um die Reste in Goldborten, Spitzen und Bändern, für die Ballen geeignet, fortzuschaffen.  
**Samstag geschlossen.**

### RHEINGAUER SCHAUMWEIN-KELLEREI.

## Sectmarken: Söhnlein & Cie.

„Rheingold“ — „Kaisermonopol“,

in Karlsruhe auf Lager bei:

L. Dörflinger,

Lebensbedürfnissverein,

Victor Merkle,

H. Munding,

W. Sämann.

SCHIERSTEIN im RHEINGAU.

Die besten und gesundesten

# Chocoladen,

sind die von

**Franz Günther, Speyer**

Königl. Bayer. Hoflieferant.

zu haben in **Karlsruhe** bei den Herren:

**J. M. Bauer**, Hof-Conditor, Friedrichsplatz, **Jos. Fell**, **M. Giebel**, **H. Hildenbrand**, Hof-Conditor, **O. Hasslinger**, **C. Kaufmann**, Ludwigsplatz, **A. Neu**, **L. Oesterle**, **F. Seidelmaier**, **J. Röderer.** 12.4.

**F. WOLFF**

Sohn's

## PALMITINSEIFE

25 Pf.

per Stück

käuflich in allen einschlägigen Geschäften, billiger und beliebter als die sogenannte

„Beste Seife der Welt“.

### Zur Kinderpflege.

Beim Waschen und Baden der Säuglinge und Kinder ist die Güte des Waschmittels von allergrößter Wichtigkeit. Mütter, beachtet die grösste Vorsicht bei Wahl der Seife. So vielen gefährlichen Toilette- oder sogenannten Kindeseifen hat der Mangel an, daß sie zu scharf gelaugt sind, mithin die Haut angreifen. Diese Seifen sind also dem Kinde äusserst schädlich, beeinträchtigen dessen Gedeihen.

Die zarte Haut des Kindes bedarf einer außerordentlich milden und reizlosen Seife und dies ist in unerreichter Vollkommenheit

## Doering's Seife mit der Eule.

Laut chemischer Prüfung ist sie unverfälscht rein, vollkommen neutral, absolut frei von überschüssiger Lauge oder scharfätzenden Zusätzen, reinigt vorzüglich ohne die Haut zu verletzen und verleiht der Haut Weichheit und Glätte.

Wohl keine andere Seife der Welt als die Doering's Seife mit der Eule verdient zum Waschen und Baden der Säuglinge und Kinder verwendet zu werden, keine andere kommt ihr an Wirkung gleich. Die Haut wird zart, weich und gesund, das Kind befindet sich wohl:

kein Spannen, kein Brennen oder Jucken, kein Wundsein,

keine infectiöse Entzündung der Haut.

15.6.

### Mütter versucht!

Doering's Seife ist in fast allen Kinderspitälern eingeführt und diese ärztliche Anerkennung macht voll überzeugen, daß für unsere Kleinen

**Doering's Seife mit der Eule** die zuträglichste, die nützlichste, die beste Seife der Welt ist.

Jedem Stück Doering's Seife muss unsere Schutzmarke die Eule aufgeprägt sein, daher die Bezeichnung: „Doering's Seife mit der Eule“.

Preis 40 Pfg. in allen Parfümerien, Droguerien und Colonialwaarengeschäften.

# MENZER'S Griechische Weine:

sind sehr billig,

sie sind anerkannt ganz vorzügliche  
Frühstücksweine, Tischweine, Dessert- u. Krankenweine.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste auch über deutsche und französische Weine von  
**J. F. Menzer, Neckargemünd.**

In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **Friedr. Malsch**, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn  
**Fridr. Malsch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lamstrasse 5.

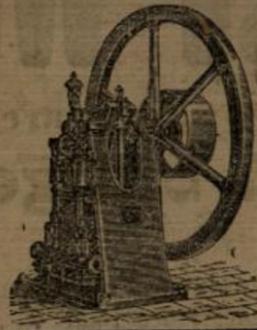
## Fortsetzung des Ausverkaufs.

Vorräthig sind noch in grosser Auswahl zu enorm billigen Preisen:

**Unterhosen, Unterjacken, Socken, Bänder, Litzen, Faden, Knöpfe** u. dgl., und mache ich noch ganz besonders auf mein grosses Lager aller Sorten feinsten **Strickwolle**, nur bestes Fabrikat, aufmerksam.

Hochachtend

**J. Feistenberger,**  
Marienstrasse 35.



**Maschinenbau-Gesellschaft München.**

**Gasmotoren (Adam),**

ein-, zwei- und viercylindrig.  
Tausende im Betrieb. 126.

150 Pfdkr. Etabl. Ronacher, Wien,  
50 " Hamonia-Hôtel, Hamburg,  
40 " Kgl. Odeon, München.

**Brauerei-Anlagen.**

Gen.-Vertr. **C. Kleyer**, Karlsruhe.

## Fachschule für Holz- und Marmorarbeit von A. Weber, Karlsruhe.

Zeige h'emit ergebe ich an, daß ich am 15. Januar d. J. einen zweimonatlichen Kurs für obiges Fach eröffne. Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Luisenstrasse 47, gef. entgegengenommen. Alles Nähere durch Prospekte. 22.

**Ziehung am nächsten Montag.**

**600000 Mark.**

## Anti-Sclaverei-Lotterie.

Soeben habe noch eine kleinere Parthie Loose II. Classe erhalten. Ausser  $\frac{1}{10}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{10}$  sind eine Anzahl  $\frac{1}{10}$ ,  $\frac{1}{10}$  und  $\frac{1}{10}$  dabei, die sehr gerne gekauft werden.

61.

**Carl Bregenzer**, Haupt-Collecteur.

## Instrumentalverein Karlsruhe.

**Mittwoch den 20. Januar 1892, Abends 8 Uhr,**  
im obern Saale des Café Nowack:

## musikalische Abendunterhaltung mit Tanz,

wozu sämtliche Mitglieder unseres Vereins nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

**Einführung gestattet.**

**Der Vorstand.**

82.

## Philharmonischer Verein.

Heute Abend halb 8 Uhr Probe  
(Theater-Chorfaal).

Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.  
**Der Vorstand.**

Um  
**20 bis 30%**

billiger

als in  
jedem andern

**Geschäfte**

oder

**Ausverkauf**

kauft man

stets

elegante

**Herren-**

und

**Knaben-Kleider**

bei

**Ornstein & Schwarz,**

60 Kaiserstraße 60.

## Winterschuhwaren

vorgerückter Jahrzeit wegen  
zu

**Ausverkaufspreisen**

21.

bei

**J. & S. Hirsch,**

133 Kaiserstraße 133.

## Einladung.

\* Diejenigen Herren, welche sich bei der am 9. Januar in der Restauration zum Waffenschmied stattgefundenen Christbaumfeier betheiligt haben, werden auf heute Abend 8 Uhr zu einem grossen Fass Bier freundlichst eingeladen.

**Jakob Etichling,**

Restaurateur zum Waffenschmied.

## Beirathen

beiderlei Geschlecht, von den höchsten bis zu den niedersten Ständen, weist nach das reelle Bureau von **Fritz Müller**, Adlerstraße 32, 2 Treppen hoch. 21.

Die noch vorrätigen **Wintermäntel, Jacken, Talmas, Kindermäntel, Costüme, Morgenkleider etc. etc.** werden der vorgerückten Jahreszeit wegen zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben.

**S. Model.**

## Nur diese Woche

werden die Restbestände der noch vorhandenen **Winterwaaren** zu

**ganz erstaunend billigen Preisen**

verkauft.

- |  |         |
|--|---------|
| 1 Posten <b>Tricohandschuhe</b> mit eingewebtem Futter, jedes Paar . . . . .   | 18 Pfg. |
| 1 Posten <b>Tricohandschuhe</b> , reinwollene, jedes Paar . . . . .  | 30 Pfg. |
| 1 Posten <b>Tricohandschuhe</b> mit eingewebtem Futter und mit Pelzmanschette, jedes Paar . . . . .  | 40 Pfg. |
| 1 Posten <b>wollene Kindercapotten</b> , nur moderne Façons, mit Seitenschluss, für das Alter von<br>2-4 5-7 8-12 Jahren<br>das Stück 70, 95, 115 Pfg. | 75 Pfg. |
| 1 Posten <b>wollene Damen-Kopfhüllen</b> , jedes Stück . . . . .   | 75 Pfg. |
| 1 Posten <b>Chenille-Damen-Kopfhüllen</b> , hochfein, das Stück <b>M. 2.—</b> und <b>M. 2.50.</b>  |         |

Aechte **Angora-Boas**, weiss, 2 1/2 Meter lang, jedes Stück **Mk. 1.50.**

- |  |         |
|--|---------|
| 1 Posten <b>gestrickte Kinderkleidchen</b> mit Aermel, jedes Stück . . . . . | 1 Mk.   |
| 1 Posten <b>wollene Corsettschoner</b> , gute Qual., jedes Stück . . . . .   | 75 Pfg. |
| 1 Posten <b>moderne Chenille-Kopfschawls</b> , jedes Stück . . . . .         | 75 Pfg. |

Grosser Vorrath in:  
**Strickwolle, Herren-Hautjacken, Unterhosen, Unteranzügen, Normalhemden, Strümpfen, Socken** u. s. w.  
zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

- |  |         |
|--|---------|
| 1 Posten <b>Shawls</b> für Kinder, das Stück . . . . . | 8 Pfg.  |
| 1 Posten <b>Kinderjäckchen</b> das Stück . . . . .     | 40 Pfg. |

**147 Geschw. Knopf, 147.**  
Kaiserstrasse

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.